

L3 Bewerbung Beisitzerin GJ NRW Mara Kleine (offener Platz)

Tagesordnungspunkt: 5.1.4 Beisitz

Bewerbung [PDF]

Zeit sich in Landespolitik einzumischen:

NRW kann im Bundesrat die Gasbohrungen vor Borkum verhindern und spielt eine Schlüsselrolle im Strukturwandel des Rheinischen Reviers. Die Landesregierung plant im Sozial- und Kulturbereich und bei Hochschulen Kürzungen und die AfD attackiert mit kleinen Anfragen zivilgesellschaftliche Organisationen.

Es braucht eine präsente GRÜNE JUGEND, die sich einmischt und sich nicht in selbst beschäftigen verliert, sondern linke Zukunftsvisionen in den Diskurs einbringt.

Eine GRÜNE JUGEND, die Bündnisse schmiedet und ein Ort ist, an dem junge Menschen ihre politische Stimme finden, Banden bilden und Wirksamkeit & Teilhabe erleben und FLINTAS* gefördert werden.

Eine GRÜNE JUGEND, die laut ist gegen den CDU-Kuschelkurs und zeigt, dass wir mutig vorangehen müssen und so die Menschen wieder von den GRÜNEN überzeugen.

Deshalb kandidiere ich als Beisitzerin für den Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND NRW.

Ich bin Mara, 22 Jahre alt, komme aus Düsseldorf, studiere im Master politische Kommunikation und arbeite im Landtag.

Politisiert hat mich die Klimakrise, bei Fridays for Future habe ich meine politische Heimat gefunden und viel gelernt: Fossile Konzerne und Superreiche sind für diese Krise verantwortlich und Bambuszahnbürsten retten nicht die Welt

Wenn wir über die Klimakrise sprechen müssen wir auch über Kolonialismus, soziale Ungerechtigkeiten, Arbeitskämpfe und fossile Lobbys sprechen.

2019 habe ich zusammen mit Freundinnen eine Fridays for Future Ortsgruppe in Neukirchen-Vluyn gegründet.

2021 bin ich auch bei den Grünen in meinem Heimatdorf aktiv geworden und habe gelernt, wie politische Parteien mein Leben vor der Haustür gestalten können und wie wenig junge Menschen es in der Politik gibt. Im Klima Ausschuss habe ich den Männern versucht zu erklären, warum Solar so toll ist.

Dann bin ich nach Düsseldorf gezogen, um Politik zu studieren, habe dort bei Fridays for Future erneut eine politische Heimat gefunden und bin auch landesweit, bundesweit und international aktiv geworden.

Ich habe Demos für Lützerath , Arbeitskampf mit WIR FAHREN ZUSAMMEN, Workshop Tours mit MAPA Aktivistis und Protest auf Borkum organisiert.

Ich habe bei Logo, im Frühstücksfernsehen, beim WDR und der Lokalzeitung erklärt, warum das wirklich eine Herzensangelegenheit ist und Fridays for Future weder gescheitert noch verloren ist.

Irgendwann wollte ich zusätzlich zu dem, so wirksamen, von außen Politik gestalten auch innen mitgestalten - in den Räumen, wo Entscheidungen fallen.

Deshalb bin ich letztes Jahr auch endlich Mitglied bei den GRÜNEN und der GRÜNEN JUGEND geworden.

Hier habe ich politische Verbündete gefunden, Anträge für den Gasausstieg 2035 geschrieben, auf Parteitagen gestritten, Sommerfeste organisiert, Workshops gegeben, ganz viel gelernt.

Bei der GRÜNEN JUGEND habe ich eine weitere wirksame und wunderbare politische Heimat gefunden.

Parteien und Parlamente brauchen junge Stimmen - und die GRÜNE JUGEND ist der Ort, an dem wir uns verbünden, empowern, lernen und naja...pöbeln.

Ich möchte die Öffentlichkeitsarbeit unterstützen und unsere politischen Themen setzen. Ich möchte mein Wissen aus der Klimabewegung einbringen und, Klimathemen & Klimabildung voranbringen und Bündnisse schmieden. Ich möchte die grüne Jugend im ländlichen Raum unterstützen und FLINTAS* empowern.

Ich bin bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen und mein Wissen aus der Klimabewegung einzubringen und bitte bei der nächsten Landesmitgliederversammlung, um euer Vertrauen!

Wir müssen Hoffnung und klimagerechte Politik organisieren. Das fällt nicht vom Himmel.